

1500ster Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2 geht an Ley-Krane

- 1500 Mobilkrane des Typs LTM 1070-4.2 weltweit ausgeliefert
- Wirtschaftlicher Liebherr-4-Achser bietet innovative Technik
- Ley-Krane ordert LTM 1070-4.2 mit VarioBase® und Funkfernsteuerung

Ehingen / Donau (Deutschland), 11. November 2016 – Ende September übernahm das Gummersbacher Kranunternehmen Ley-Krane GmbH und Co. KG einen neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1070-4.2. Es war das 1500ste Gerät des Liebherr 70-Tonnens mit 50 Meter Teleskopausleger. Der bewährte 4-Achser ist auf dem neuesten Stand der Krantechnik, denn Liebherr hat neu entwickelte Technologien permanent integriert. Ley-Krane bestellte den LTM 1070-4.2 mit variabler Abstützbasis VarioBase® und Funkfernsteuerung.

Liebherr brachte den 70-Tonner mit 50 Meter Teleskopausleger zunächst mit der Typenbezeichnung LTM 1070-4.1 in den Markt. Technische Neuerungen wie geschwindigkeitsabhängige Hinterachslenkung, Scheibenbremsen und die neue Steuerung LICCON2 wurden 2008 integriert und die Typenbezeichnung wurde auf LTM 1070-4.2 geändert. Auch danach hat Liebherr dieses Modell beständig auf dem neuesten Stand der Mobilkrantechnik gehalten. So flossen technische Innovationen wie zum Beispiel VarioBase®, ECOmode, neue Krankabine, neue einteilige Stahlfelge und die neueste Generation von Scheibenbremsen immer zeitnah ein.

Ley-Krane bestellte den LTM 1070-4.2 mit der variablen Abstützbasis VarioBase®. Firmeninhaber Markus Ley erklärt: "Mit der variablen Abstützbasis können wir den Kran flexibel und vor allem sicherer einsetzen. Auch die Funkfernsteuerung ist ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit, denn der Kranfahrer kommt dichter an die Arbeit heran und kann sich besser orientieren. Der Kran lässt sich zudem komfortabler rüsten".

Für Ley war auch das wirtschaftliche Gesamtkonzept des LTM 1070-4.2 ein wichtiges Kaufkriterium. "Als 4-Achser ist er sehr kompakt und nimmt auf der Straße viel Ballast mit. So können wir den Kran sehr flexibel nutzen, ohne zusätzliche Transportkosten" sagt Markus Ley. Der Unternehmer lobt auch die neuen Liebherr-Motoren. Der LTM

1070-4.2 ist jetzt mit einem 6-Zylinder Dieselmotor der Abgasstufe IV ausgerüstet, der 300 kW (408 PS) leistet. "Die neue Motorisierung ist leistungsstärker und verbrauchoptimiert. In unserem bergigen Land haben wir merkliche Kraftstoffeinsparungen."

Die Ley-Krane GmbH und Co. KG betreibt mit 30 Mitarbeitern einen Gerätepark von über 200 Arbeitsbühnen und 15 Mobilkränen von 50 bis 300 Tonnen Tragkraft. Die Verstärkung der Kranflotte ist bereits fest eingeplant: Ley hat den neuen Liebherr 8-Achser LTM 1450-8.1 geordert. Die Anfänge des Unternehmens lassen sich auf das Jahr 1850 zurückführen. Das Familienunternehmen wird heute in der sechsten Generation geführt.

Bildunterschrift

liebherr-ltm-1070-4-2-ley-handover.jpg

V.l.n.r.: Erich Schneider (Liebherr-Werk Ehingen GmbH), Francisca Helenice Ley, Markus Ley (beide Ley Krane), Dr. Ulrich Hamme (Liebherr-Werk Ehingen GmbH)

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Telefon: +49 7391 502-3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen / Donau, Deutschland

www.liebherr.com